

KENNZAHLEN

Das Kapitel „Kennzahlen“ gibt Auskunft über die Nachhaltigkeitsleistungen der METRO GROUP in Form von Kennzahlen. Es ist gegliedert in Kennzahlen zur wirtschaftlichen Leistung des Unternehmens und Kennzahlen zu unseren 4 Handlungsfeldern.

Die berichteten Kennzahlen basieren auf Daten, die über verschiedene interne Berichtssysteme und zentral vorgegebene Richtlinien ermittelt werden. In der Regel werden die Daten systematisch pro Vertriebslinie und Land quartalsweise erfasst, teilweise auch monatlich. Grundsätzlich basieren die berichteten Kennzahlen auf erfassten Daten für die gesamte METRO GROUP. Für einige Verbrauchsdaten sind jedoch Hochrechnungen notwendig, sofern Primärdaten nur teilweise vorliegen. In sehr geringem Ausmaß liegen uns keinerlei belastbare Primärdaten vor, auf deren Basis wir Verbräuche hochrechnen können. Diese Verbräuche sind daher in den Kennzahlen nicht berücksichtigt. Die Tabelle zum Datenumfang gibt Auskunft über den Abdeckungsgrad der jeweiligen Kennzahl (siehe S. 44).

Die in früheren Nachhaltigkeitsberichten veröffentlichten Zahlen weichen teilweise von den im vorliegenden Bericht dargestellten ab. Im Berichtsjahr konnten wir Datenlücken rückwirkend auch für das Jahr 2011 schließen und so die Datenqualität weiter steigern. Zudem passen wir Daten retrospektiv an, wenn methodische Änderungen einen erheblichen Einfluss auf die berichteten Daten haben. Für diesen Bericht haben wir in einige Kennzahlen weitere Gesellschaften beziehungsweise bislang nicht erfasste Verbrauchsmengen aufgenommen. Wir berichten diese Kennzahlen mit erweiterter Abdeckung, wo möglich, auch für die Vor-

jahre. Wo uns für die Vorjahre gemessene oder abgelesene Daten nicht vorliegen, haben wir dies kenntlich gemacht.

Zum Energieverbrauch der Media Markt und Saturn Elektrofachmärkte, die Mieter in Einkaufszentren sind, liegen uns nicht alle Daten gemessen oder abgelesen vor. Daher beträgt der Abdeckungsgrad der Energiekennzahlen weniger als 100 Prozent. Ebenso liegen uns keine Daten zu den dezentral beschafften Papiermengen von Media-Saturn vor. Entsprechend liegt der Abdeckungsgrad der Kennzahlen zur Klimabilanz unter 100 Prozent.

Die Kennzahlen zu Arbeitsunfällen, Weiterbildung und Auszubildenden können wir bislang nur für die Mitarbeiter in Deutschland darstellen. Ihr Abdeckungsgrad beträgt daher nur 36 Prozent. Die Kennzahlen „Weiterbildung“ und „Auszubildende“ berichten wir ab dem Berichtsjahr 2011. Die „Investitionen in das Gemeinwesen“ nehmen wir 2012 erstmals auf.

Die für die Kennzahlen zugrunde gelegten Verkaufsflächen sind Jahresdurchschnittswerte. Sie weichen von den im Geschäftsbericht genannten Stichtagswerten ab.

Wir vervollständigen kontinuierlich unsere Datenerhebung, um Transparenz und Steuerung unserer Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern.

Datenumfang

2010–2012
in %

	2010	2011	2012
Wirtschaftlicher Wert (Wertschöpfung)	–	100	100
Investitionen in das Gemeinwesen	–	–	100
Lieferanten mit bestandenem Sozialaudit	100	100	100
Klimabilanz	89	97	97
Energie	96	98	98
Abfall	85	100	100
Recyclingquote Abfall	85	100	100
Wasser	83	100	100
Nachfüllrate Kältemittel	88	100	100
Anteil ökologisch optimiertes Papier	96	100	100
Eigene Lkw-Flotte in Deutschland	100	100	100
Mitarbeiter	100	100	100
Geschlechterverteilung in Führungspositionen	100	100	100
Fluktuation	100	100	100
Arbeitsunfälle	39	39	36
Weiterbildung	–	39	36
Auszubildende	–	39	36

Unternehmen

Wirtschaftlicher Wert (Wertschöpfung) in Mio. €

Kennzahl	2011	2012
Umsatzerlöse	65.926	66.739
Zinserträge	133	123
Mieterträge	488	489
Umsatzkosten	-51.924	-52.798
Vertriebskosten	-11.928	-12.393
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.587	-1.664
Abschreibungen	-1.351	-1.636
Personalaufwand	-7.286	-7.495
Dividendenzahlungen	-442	-442
Zinsaufwand	-713	-685
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-732	-709
Investitionen (CAPEX gesamt)	2.095	1.437
Desinvestitionen (Abgänge Sachanlagen und Unternehmensveräußerungen)	566	817
Nettoverschuldung	4.075	3.245
EBITDA	3.429	3.014
EBITDA (vor Sonderfaktoren)	3.651	3.292
EBIT	2.113	1.391
EBIT (vor Sonderfaktoren)	2.372	1.976
Ergebnis vor Steuern	1.473	810
Periodenergebnis	741	101
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis	631	3
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	110	98
Ergebnis je Aktie in €	1,93	0,01
Summe der Cashflows	-1.421	1.993

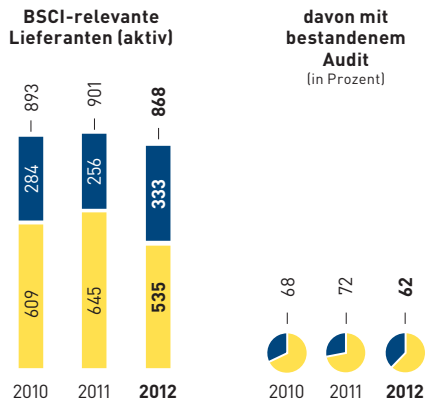
Investitionen in das Gemeinwesen in T€

Spenden für wohltätige Zwecke	2.315
Gesellschaftliche Investitionen	534
Kommerzielle Initiativen	4.790
Gesamt	7.639

Lieferkette und Produkte

Sozialaudits bezogen auf Eigenimporte durch MGB Hong Kong

■ Lieferanten mit bestandenem Audit



Definition:

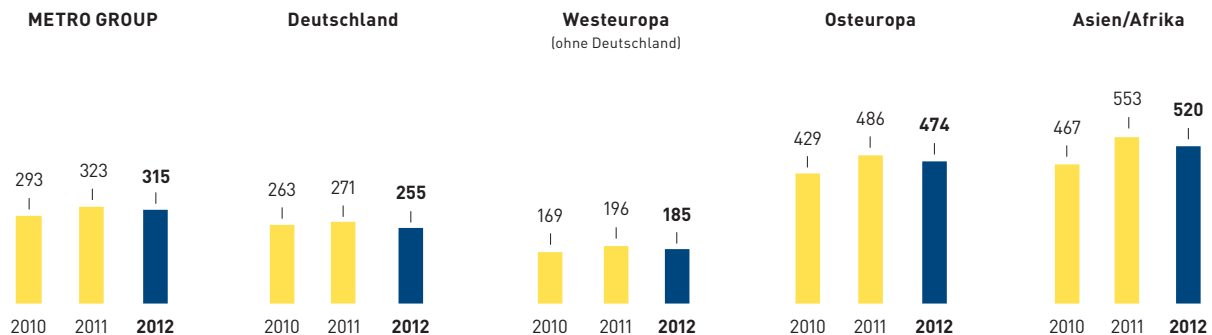
Status der BSCI-Audits aktiver Lieferanten für Eigenimporte durch MGB Hong Kong aus den von der BSCI bewerteten Risikoländern, die die METRO GROUP in dem jeweiligen Jahr zum Stichtag 31.12. mit Bekleidung, Schuhen, Spielwaren und Hartwaren für den EU-Markt beliefert haben. Aktive Lieferanten sind solche mit tatsächlichem Umsatz zum Stichtag 31.12. Lieferanten mit bestandenem Audit können die erfolgreiche Umsetzung des BSCI-Standards durch das Zertifikat unabhängiger Dritter nachweisen. Akzeptiert wird auch der Nachweis einer unabhängigen Drittpartei über die erfolgreiche Umsetzung eines äquivalenten Sozialstandardsystems.

Erläuterung:

Die Prüfung erfolgt alle 3 Jahre. Innerhalb dieser Zeit kann es zu Schwankungen bezüglich der Erfüllung der Standardanforderungen kommen. Daher setzen wir zukünftig auf Kontrollen in kürzeren Abständen und regelmäßige Schulungen unserer Hersteller im Rahmen des ILO SCORE-Projekts (SCORE – Sustaining Competitive and Responsible Enterprises).

Energie- und Ressourcenmanagement*

Klimaschutzziel – Treibhausgasemissionen in kg CO₂ (CO₂-Äquivalent) je m² Verkaufsfläche**



Definition:

Unter dem Klimaschutzziel berücksichtigte Treibhausgasemissionen der Märkte, Verwaltungen und Lager der METRO GROUP, bezogen auf die Verkaufsfläche. Berücksichtigt sind die Emissionen aus dem Strom- und Wärmeenergieverbrauch inklusive Vorketten und Netzverlusten, die Kältemittelmmissionen aus Gewerbekälte und Klimatisierung sowie die Emissionen aus dem Kraftstoffverbrauch der Dienstwagen, dem Papierverbrauch für Werbematerial und Kopierpapier sowie den Dienststreifen. Die Berechnung führt METRO PROPERTIES Energy Management durch (siehe auch den Abschnitt zur Datenerfassung, S. 43).

Erläuterung:

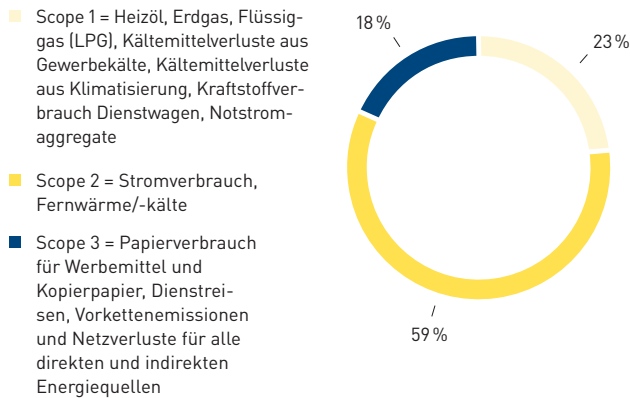
Aufgrund des überarbeiteten Klimaschutzziels sind die Angaben in diesem Bericht nur bedingt mit denen in früheren Berichten vergleichbar. Siehe dazu das Kapitel „Die Klimabilanz der METRO GROUP“. Bei den meisten Emissionsquellen gehen die Emissionen zurück. Im Bereich Energie greifen die Energiesparmaßnahmen, die jedoch weitergeführt werden müssen. Im Bereich Papier konnten ebenfalls weitere Erfolge erzielt werden. Trotz einer Reduktion der Leckagerate ist im Bereich der Kältemittel ein Anstieg der Emissionen zu verzeichnen. Dies ist vor allem der Verschiebung der Leckagen hin zu Kältemitteln mit höherem Treibhauseffekt zuzuschreiben.

* Die Kennzahlen und Ziele bezogen auf Energie- und Ressourcenmanagement wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG geprüft. Die Bescheinigung ist Teil der Onlineversion des METRO GROUP Nachhaltigkeitsberichts 2012.

** Wir haben im Jahr 2011 den Umfang der erfassten Emissionsquellen verändert. Für die Jahre vor 2011 liegen jedoch Primärdaten teilweise nicht vor. Das Berichtsjahr 2010 wird daher ohne die Emissionen aus Dienstwagen sowie teilweise ohne die Vorkettenemissionen und Netzverluste bei direkten und indirekten Energiequellen und die Kältemittelverluste bei Klimakälte berichtet.

Energie- und Ressourcenmanagement

Klimabilanz – Emissionsquellen des Klimaschutzziels



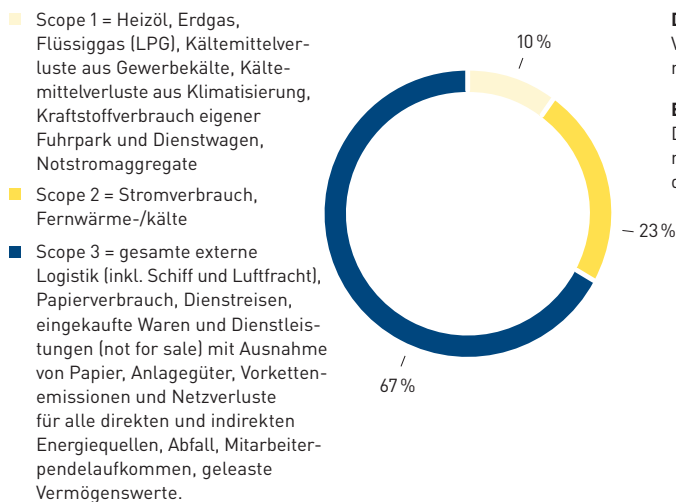
Definition:

Verteilung der für das Klimaschutzziel „20% bis 2020“ relevanten Emissionen auf den jeweiligen Scope gemäß der Systematik des Greenhouse Gas Protocol. Das neue Klimaschutzziel umfasst die wesentlichen und von uns unmittelbar beeinflussbaren Emissionen.

Erläuterung:

Die Gesamtmenge der im Klimaschutzziel berücksichtigten CO₂-Emissionen betrug 2012 rund 4,0 Mio. t, wobei Scope 2 mit 59 Prozent den größten Anteil ausmacht.

Klimabilanz – alle erfassten Emissionsquellen



Definition:

Verteilung der Menge aller klimarelevanten Emissionen nach ihrem Scope gemäß der Systematik des Greenhouse Gas Protocol.

Erläuterung:

Die Gesamtmenge der emittierten CO₂-Emissionen betrug 2012 rund 10,3 Mio. t, wobei Scope 3 mit 67 Prozent den größten Anteil darstellt.

Veränderung der Emissionsquellen des Klimaschutzziels

Emissionsquellen	2011	2012	Veränderung in %
Stromverbrauch	211,9	205,8	-2,9
Wärmeenergieverbrauch	28,1	27,3	-2,6
Dienstwagen	7,1	7,2	2,3
Kältemittelverluste	48,8	50,2	2,8
Papierverbrauch	23,4	21,3	-8,6
Dienstreisen	3,8	3,0	-22,2
	323,1	314,8	-2,5

Definition:

Gegenüberstellung der flächenspezifischen CO₂-Emissionen der Emissionsquellen, die im Klimaschutzziel enthalten sind, im Verhältnis zum Basisjahr 2011.

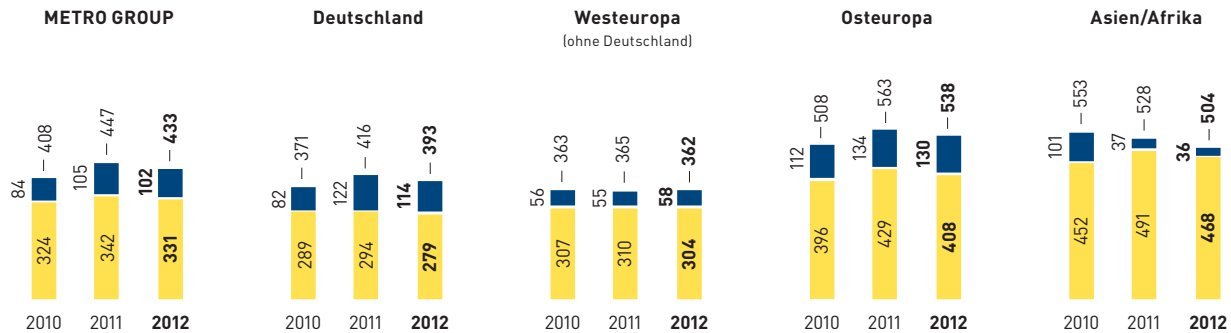
Erläuterung:

Das Klimaschutzziel wurde 2012 überarbeitet. Bis 2020 will die METRO GROUP ihre flächenspezifischen Emissionen um 20 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2011 reduzieren. Im ersten Jahr konnten wir bereits 2,5 Prozent einsparen und bewegen uns so im gesetzten Zielkorridor. Für Details siehe auch Kennzahl Klimaschutzziel - Treibhausgasemissionen in kg CO₂ (CO₂-Äquivalent) je m² Verkaufsfläche.

Energie- und Ressourcenmanagement

Energie – Stromverbrauch in kWh je m² Verkaufsfläche / Wärmeenergieverbrauch in kWh je m² Verkaufsfläche

■ Wärme ■ Strom



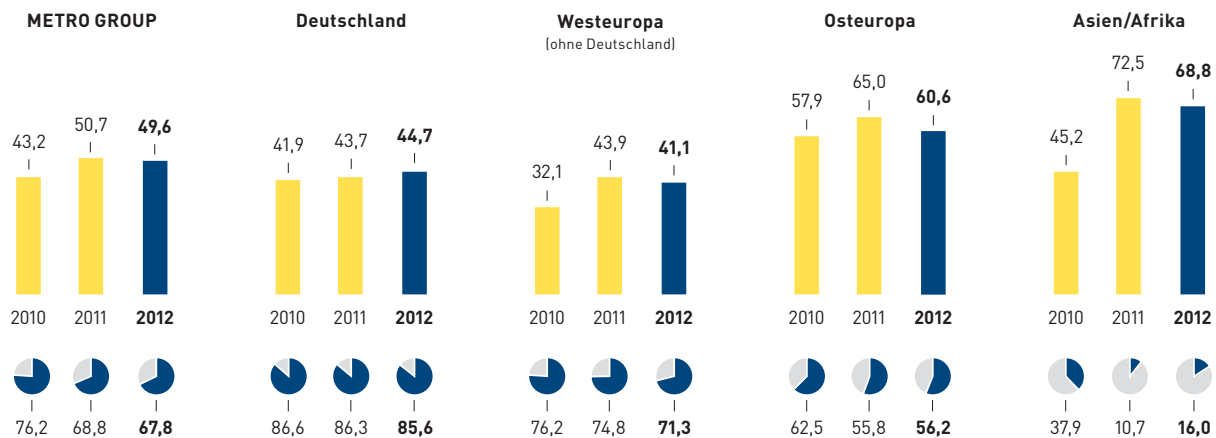
Definition:

Spezifischer Energieverbrauch der Standorte der METRO GROUP, bezogen auf die Verkaufsfläche. Der Energieverbrauch setzt sich aus dem Stromverbrauch und dem Wärme- bzw. Kälteenergieverbrauch (Heizöl, Erdgas, Flüssiggas [LPG], Notstromaggregate und Fernwärme/-kälte) zusammen.

Erläuterung:

Der spezifische Energieverbrauch in kWh je m² Verkaufsfläche konnte gegenüber 2011 um 3,4 Prozent reduziert werden. Dies ist unter anderem auf Maßnahmen aus den Energieeinsparprogrammen zurückzuführen. Beispiele sind das Anbringen von Glastüren an Kühlmöbeln, der Austausch der Beleuchtung oder der Einbau von energieeffizienten Lüftern in Kühlmöbeln. Insgesamt betrug der direkte Energieverbrauch aus Heizöl, Erdgas und Flüssiggas 1.014.916 MWh. Durch Strom, Fernwärme und -kälte (indirekter Energieverbrauch) wurden 4.541.648 MWh verbraucht.

Abfall – Abfallaufkommen in kg je m² Verkaufsfläche / Recyclingquote in %



Definition:

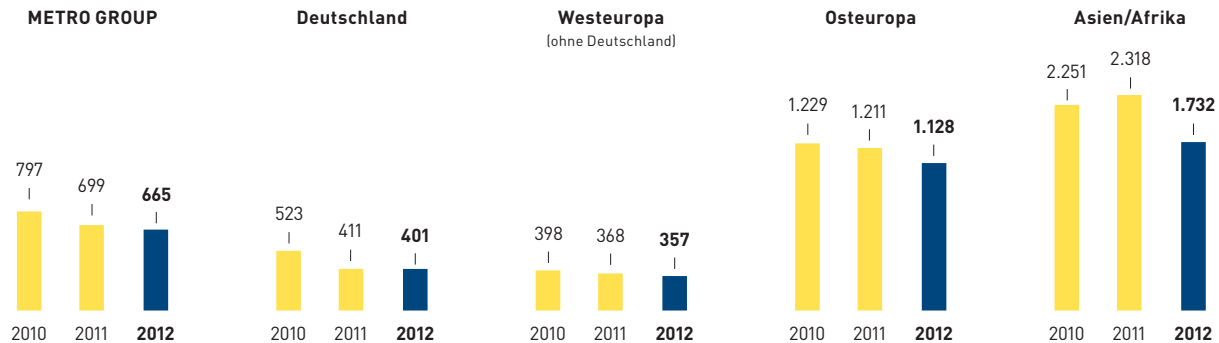
Spezifisches Abfallaufkommen (Summe der Abfälle zur Beseitigung, zur stofflichen beziehungsweise thermischen Verwertung, gefährliche und organische Abfälle) der Standorte der METRO GROUP, bezogen auf die Verkaufsfläche. Die Recyclingquote berechnet sich aus der Menge von Abfällen zur stofflichen und thermischen Verwertung und den organischen Abfällen im Verhältnis zur Gesamtabfallmenge.

Erläuterung:

Das spezifische Abfallaufkommen 2010 ist aufgrund der verbesserten Datenqualität mit den Jahren 2011 und 2012 nicht vergleichbar. Gerade in Asien/Afrika mussten für 2010 Mengen extrapoliert werden. Das flächenspezifische Abfallaufkommen ist 2012 gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Der Anteil des Abfalls, der dem Recycling zugeführt wird, hat sich allerdings ebenfalls etwas reduziert. Absolut entstanden bei der METRO GROUP im Berichtsjahr 637.310 t Abfall. Diese teilen sich auf in: Abfälle zur Beseitigung 144.674 t, Abfälle zur stofflichen beziehungsweise thermischen Verwertung 358.518 t, organische Abfälle 73.758 t, gefährliche Abfälle 60.360 t.

Energie- und Ressourcenmanagement

Wasser – Wasserverbrauch in l je m² Verkaufsfläche



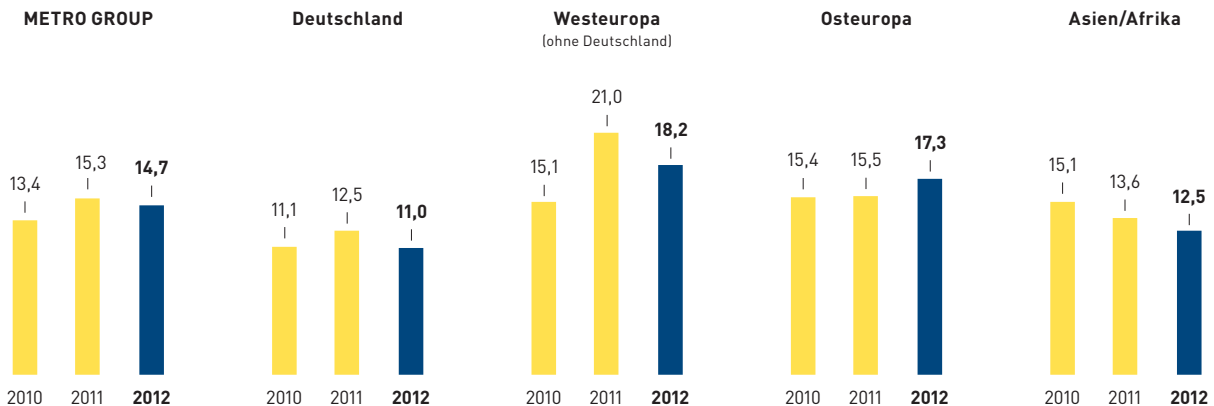
Definition:

Spezifischer Wasserverbrauch der Standorte der METRO GROUP, bezogen auf die Verkaufsfläche.

Erläuterung:

Der spezifische Wasserverbrauch ist um 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Erreicht wurde dies beispielsweise durch die verbesserte Verbrauchserfassung und damit verbunden durch eine höhere Sensibilisierung der Mitarbeiter vor Ort, durch das Identifizieren und Abstellen unnötiger Wasserverbräuche sowie Anpassungen bei der Haltung von Lebendfisch. Absolut verbrauchte die METRO GROUP im Berichtsjahr 8,5 Mrd. l Frischwasser. Bezugsquelle ist in der Regel die öffentliche Trinkwasserversorgung. Die Frischwassermenge entspricht in etwa der Menge des Abwassers. Dessen Ableitung erfolgt in der Regel in die öffentliche Kanalisation.

Kältemittel – Nachfüllrate in %*



Definition:

Menge an Kältemitteln, die in bestehenden Gewerbekälteanlagen nachgefüllt wurde, bezogen auf die Gesamtfüllmengen der Anlagen, ohne planmäßigen Austausch der Kältemittel. Kältemittel müssen nachgefüllt werden aufgrund von Emissionen durch Undichtigkeiten (Leckagen) oder Emissionen bei Störfällen wie beispielsweise durch beschädigte Leitungen. Die Vertriebslinie Media-Saturn hat keine Gewerbekälteanlagen.

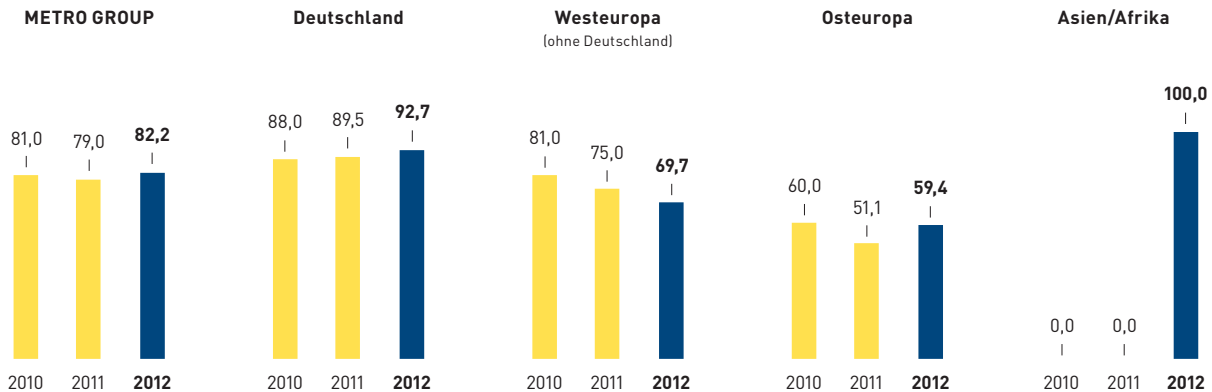
Erläuterung:

Die Nachfüllrate ist in Deutschland und Westeuropa gesunken. Hier zeigt die Einführung der Arbeitsanweisung „Kältemittel“ Erfolge. Die geringere Leckagerate in Asien/Afrika wurde vor allem durch die gestiegene Anzahl von Neuanlagen beeinflusst. Insgesamt ist die Nachfüllrate jedoch nicht zufriedenstellend.

*Das Berichtsjahr 2010 berücksichtigt nicht die METRO LOGISTICS. Diese ist ab 2011 in die Erfassung aufgenommen. Für die Jahre vor 2011 liegen Primärdaten nicht vor.

Energie- und Ressourcenmanagement

Papier – Anteil ökologisch optimiertes Papier in %



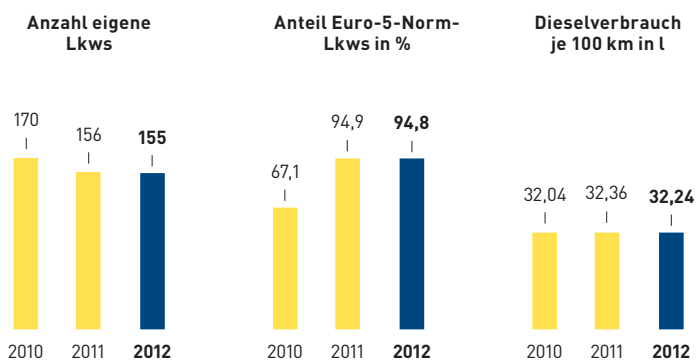
Definition:

Als ökologisch optimiert gelten folgende Papiere: Zeitungsdruckpapiere (enthalten 65 bis 100 Prozent Altpapierfasern), Magazinpapiere (FSC®-zertifiziert oder aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff und/oder mit einem Altpapierfaseranteil von mindestens 20 Prozent hergestellt). Berechnet wird der Anteil solcher Papiere bezogen auf die gesamte für Werbemittel und Prospekte über die METRO GROUP Advertising (MGA) eingekaufte Papiermenge. Nicht berücksichtigt sind die in den Büros verwendeten Papiere und die Papiere, die die Vertriebslinien dezentral beschaffen. Die Kennzahl gilt daher für 66 Prozent der von der METRO GROUP insgesamt eingekauften Papiermenge.

Erläuterung:

Den Einsatz von ökologisch optimierten Papieren haben wir im Berichtsjahr ausgeweitet. So wurde beispielsweise erstmals Papier für Asien/ Afrika zentral eingekauft und dies zu 100 Prozent ökologisch optimiert. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2012 durch die MGA und die Vertriebslinien 266.758 t Papier beschafft (ohne dezentral beschaffte Mengen Media-Saturn). Im Vorjahr waren es noch 287.884 t. Der Anteil von Papier aus Altpapierfasern betrug 58 Prozent.

Eigene Lkw-Flotte in Deutschland



Definition:

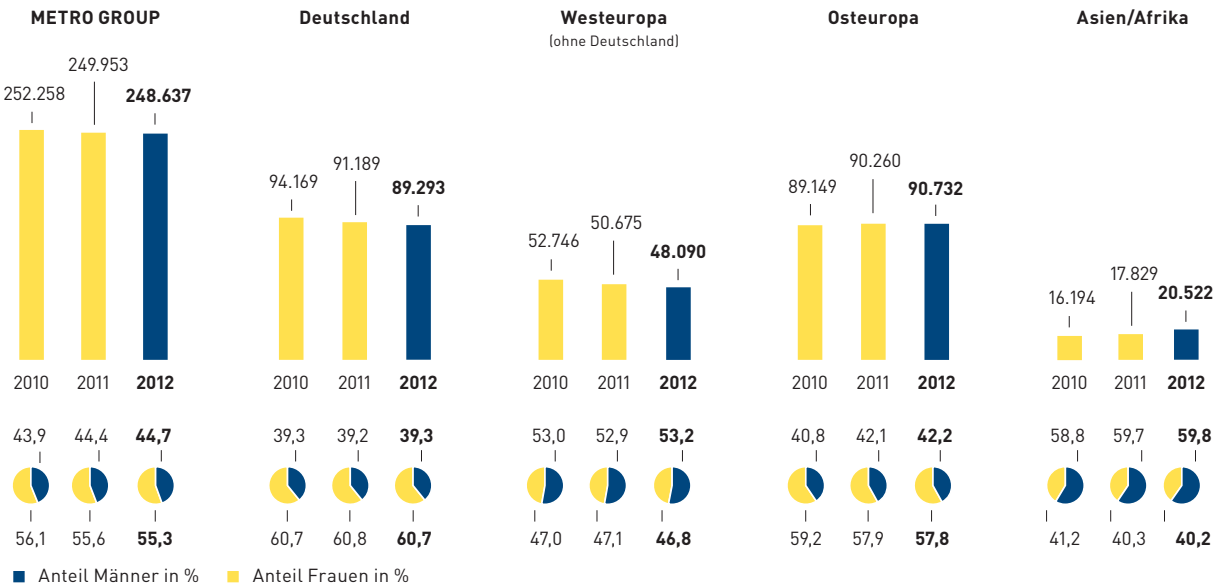
Anteil der Fahrzeuge an der Gesamtflotte der firmeneigenen Lkws der METRO LOGISTICS Germany GmbH (MGL) in Deutschland nach der europäischen Abgasnorm und dem durchschnittlichen Dieserverbrauch pro 100 gefahrene km.

Erläuterung:

Der Anteil von Lkws, die die Abgasnorm Euro 5 erfüllen, und der durchschnittliche Dieserverbrauch sind im Berichtsjahr konstant geblieben. Der geplante Ausbau beziehungsweise Austausch der Flotte durch Lkws mit Euro 6 musste wegen Lieferschwierigkeiten der Anbieter verschoben werden. Der gruppenweite Gesamtverbrauch an Kraftstoffen für Fuhrpark und Dienstwagen betrug im Berichtsjahr 56.885.584 l. Dies entspricht einem Energieverbrauch von 2.014.703 GJ. Die gefahrenen km liegen uns als belastbare Daten nur für Deutschland vor.

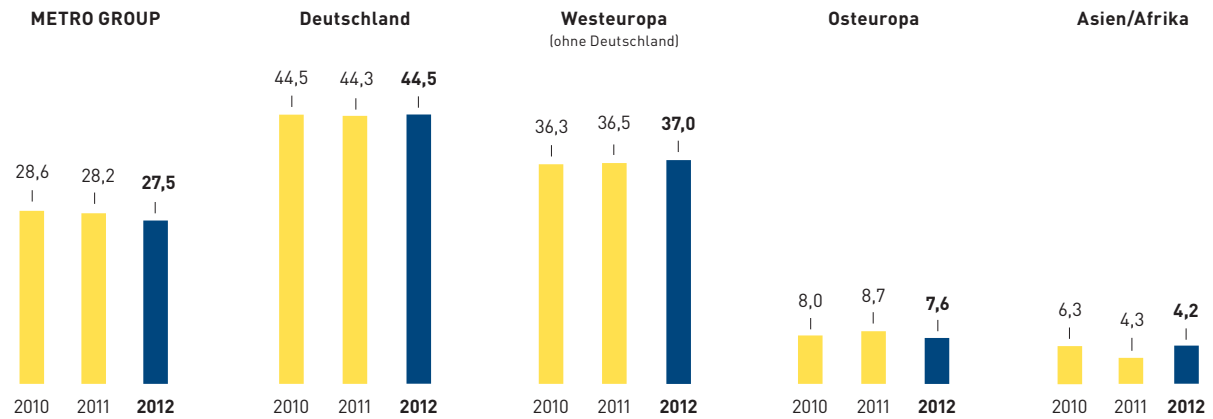
Mitarbeiter und Soziales

Mitarbeiter



Definition:
Angestellte auf Vollzeitbasis im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende.

Teilzeitquote in %

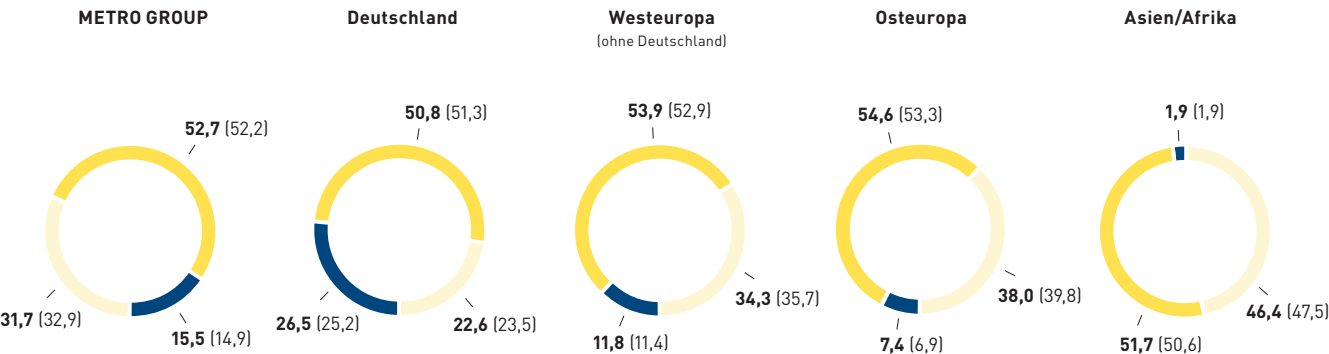


Definition:
Quote der in Teilzeit beschäftigten Angestellten im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende.

Mitarbeiter und Soziales

Mitarbeiter nach Altersgruppen in %

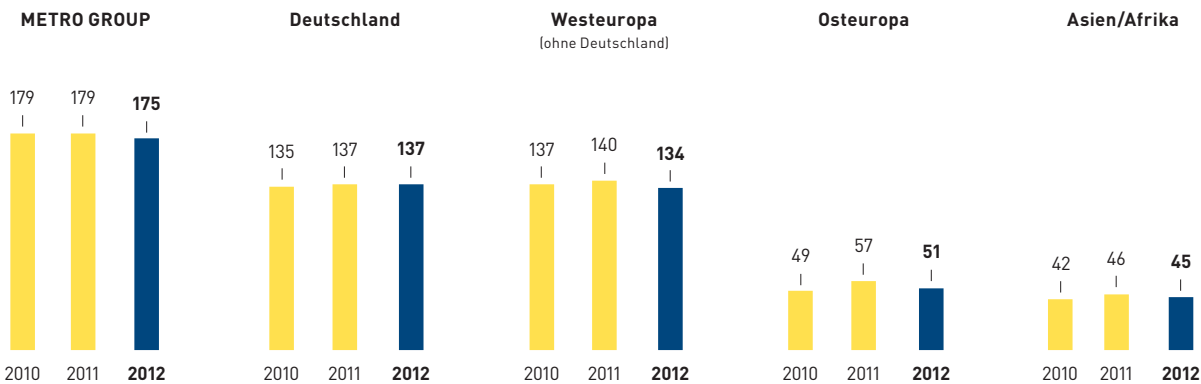
< 30 Jahre 30–50 Jahre > 50 Jahre 2012 (2011)



Definition:

Verteilung der Angestellten auf Altersgruppen im Jahresdurchschnitt inklusive Auszubildende.

Anzahl Nationalitäten



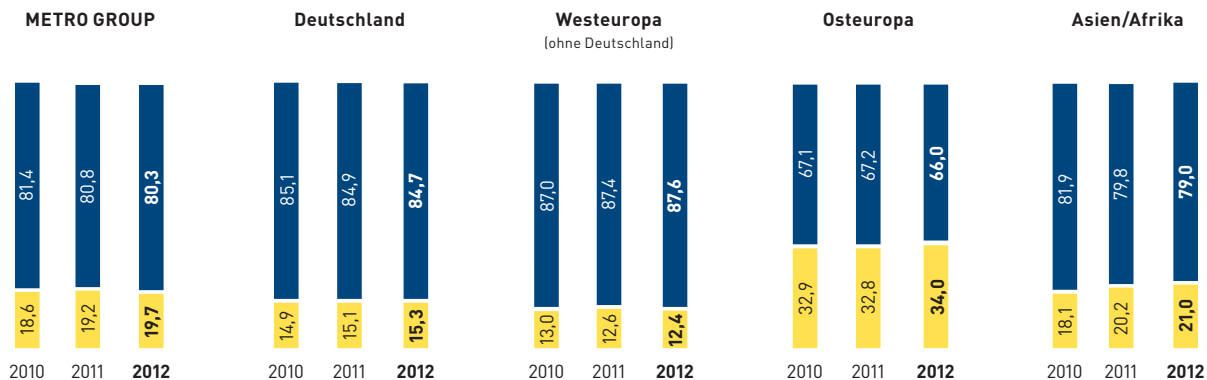
Definition:

Anzahl der verschiedenen Nationalitäten unserer Angestellten ohne Auszubildende zum 31.12.

Mitarbeiter und Soziales

Geschlechterverteilung in Führungspositionen in %

■ Anteil Männer ■ Anteil Frauen



Definition:

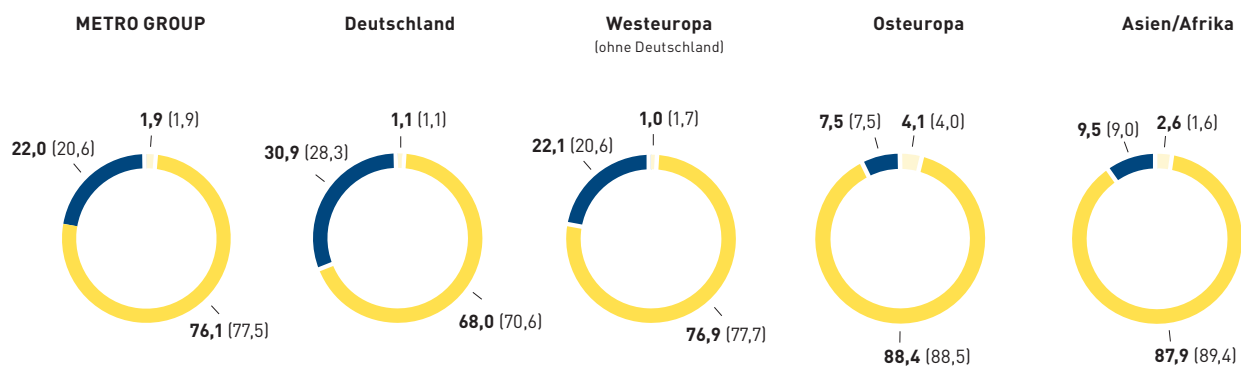
Als Führungspositionen gelten die Ebenen 1–3 (Vorstand, Geschäftsführung, Bereichsleitung, Hauptabteilungs- beziehungsweise Abteilungsleitung und Marktleitung). Berechnet wird der Anteil weiblicher und männlicher Mitarbeiter in diesen Positionen (nach Köpfen zum 31.12.).

Erläuterung:

Der Anteil von Frauen in Führungspositionen ist im Berichtsjahr erneut gestiegen. Die METRO GROUP hat sich verpflichtet, die Frauenquote weltweit auf 25 Prozent bis Ende 2015 zu steigern.

Führungskräfte nach Altersgruppen in %

■ < 30 Jahre ■ 30–50 Jahre ■ > 50 Jahre 2012 (2011)

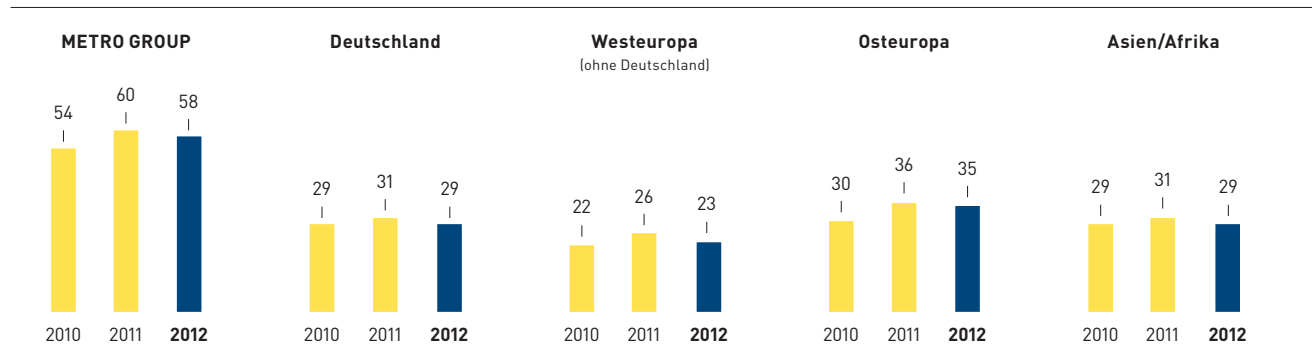


Definition:

Verteilung der Führungskräfte auf Altersgruppen zum 31.12.

Mitarbeiter und Soziales

Anzahl Nationalitäten bei Führungskräften

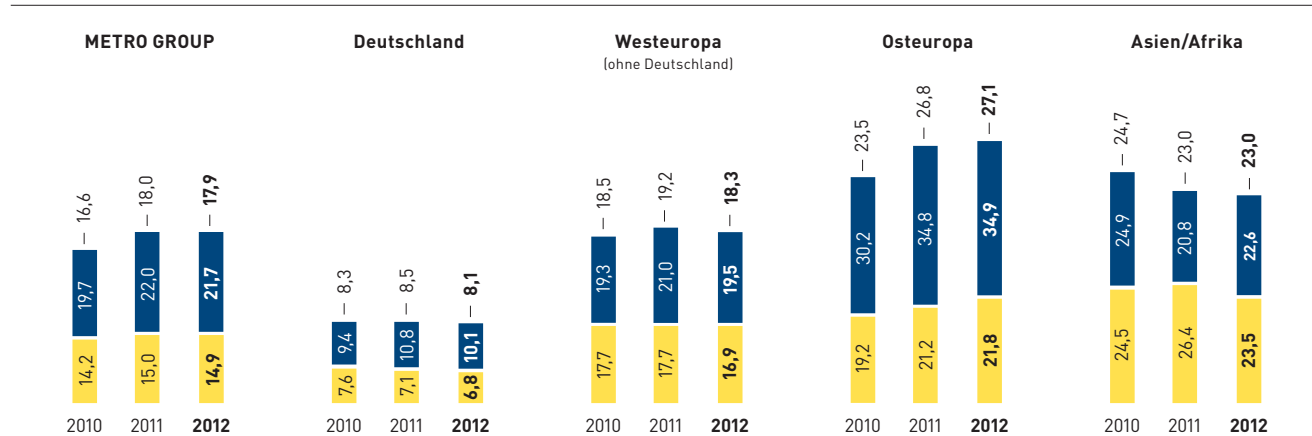


Definition:

Anzahl der verschiedenen Nationalitäten unserer Führungskräfte zum 31.12.

Fluktuation nach Region und Geschlecht in %

■ Anteil Männer ■ Anteil Frauen

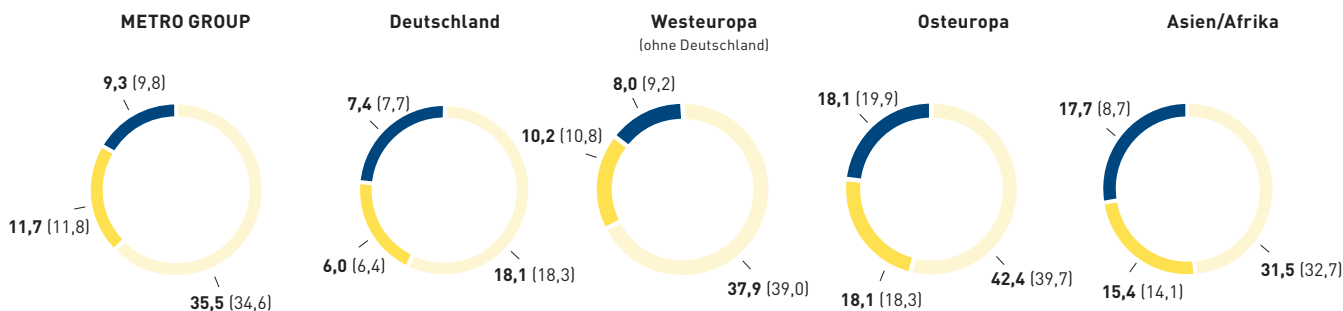


Definition:

Unter Fluktuation sind alle Abgänge von Mitarbeitern durch Ausscheiden in den Ruhestand, Tod oder Kündigung zusammengefasst. Die Fluktuationsrate bezieht die Zahl dieser Abgänge auf den durchschnittlichen Personalbestand. Berücksichtigt werden aktuell alle Mitarbeiter in unbefristeten Arbeitsverhältnissen.

Mitarbeiter und Soziales

Fluktuation nach Region und Altersgruppen in %
■ < 30 Jahre ■ 30–50 Jahre ■ > 50 Jahre 2012 (2011)

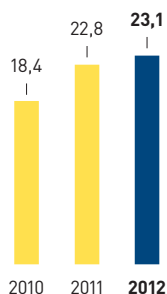


Definition:

Abgänge von Mitarbeitern durch Ausscheiden in den Ruhestand, Tod oder Kündigung nach Alter und Region. Die Fluktuationsraten beziehen die Zahl der Abgänge auf den durchschnittlichen Personalbestand.

Arbeitsunfälle
1.000-Mann-Quote

Deutschland



Definition:

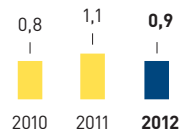
Anzahl der meldepflichtigen Betriebsunfälle je 1.000 Mitarbeiter, im Verhältnis zur Anzahl der Angestellten auf Vollzeitbasis im Jahresdurchschnitt.

Erläuterung:

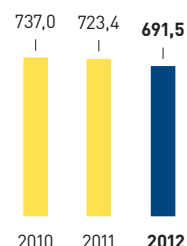
Aufgrund sehr unterschiedlicher Definitionen von „Arbeitsunfall“ in den Ländern, in denen die METRO GROUP aktiv ist, weisen wir die Kennzahl bislang nur für Deutschland aus. Eine konzernweit gültige Kennzahl erarbeiten wir.

Weiterbildung in Deutschland*

Zahl der Weiterbildungstage je Mitarbeiter pro Jahr



Durchschnittliche Weiterbildungsausgaben je Mitarbeiter pro Jahr in €



Definition:

Maßnahmen (Hygiene, Arbeitsschutz etc.) und Trainings, die sich auf den laufenden Geschäftsbetrieb fokussieren, sowie mittel- und langfristig nutzbare Weiterbildungsmaßnahmen, die auf die Weiterentwicklung des Geschäftsablaufs abzielen.

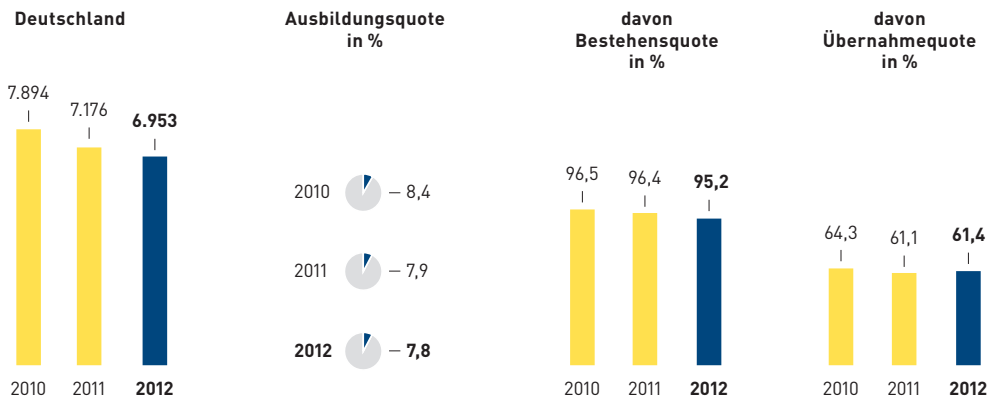
Erläuterung:

Weiterbildung ist der METRO GROUP im Sinne einer nachhaltigen Personalpolitik wichtig. Die Kennzahl hierzu können wir jedoch bislang nur für Deutschland erheben.

* ohne Media Markt und Saturn

Mitarbeiter und Soziales

Auszubildende



Definition:
Auf Grundlage der Definition des Statistischen Bundesamts: Personen, die auf Basis eines Ausbildungsvertrags nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolvieren.

Erläuterung:
Aufgrund der sehr unterschiedlichen Definitionen von „Ausbildung“ weisen wir die Kennzahl bislang nur für Deutschland aus.

Gesellschaftspolitik und Stakeholder-Dialog

Mit diesem Bericht stellen wir erstmals Kennzahlen zum Handlungsfeld „Gesellschaftspolitik und Stakeholder-Dialog“ dar.

Bewertung in relevanten Nachhaltigkeitsindizes und -rankings

Index/Ranking	Aktuelle Bewertung
Dow Jones Sustainability Index (DJSI)	63 Punkte
Oekom Corporate Rating	Prime Status Rating C+
	Disclosure Score 84
	Performance Band C
	Gelistet im Carbon Disclosure Leadership Index Deutschland, Österreich, Schweiz
Carbon Disclosure Project (CDP)	
Forest Footprint Disclosure	In 10 von 12 Segmenten über Branchendurchschnitt
CDP Water Disclosure	Teilnehmend. Es erfolgt keine Einzelauswertung, nur eine Gesamtbewertung der Eingaben.

Erläuterung:
Als Teil unseres Stakeholder-Dialogs informieren wir den Kapitalmarkt über unser Nachhaltigkeitsmanagement. Durch unabhängige Dritte erhalten wir so eine Bewertung unserer Nachhaltigkeitsleistungen.